

Öffentliche Sekundarschule Agboro
Regierungsbezirk Challa-Ogoi,
Gemeinde von Ouessè,
Republik Benin

Projektstandort, Ausgangssituation und Problemstellung

Die Sekundarschule Agboro befindet sich etwa 50 km nördlich von Savè. 12 km nach der Überquerung der Gleise weist ein Schild an der rechten Strassenseite den Weg nach links. Die Schule ist nicht weit von der Hauptstrasse entfernt. Die Dörfer Komban und Idouya, aus denen die meisten Schüler kommen, haben ungefähr 4.500 Einwohner, davon sind die Hälfte Kinder und Jugendliche. Die Bevölkerung lebt von der Landwirtschaft. Das Hauptanbauprodukt ist Yam. Die Viehzucht ist eine wichtige landwirtschaftliche Aktivität.

Die Sekundarschule von Agboro wurde im Oktober 2014 gegründet und ist unter der Nummer 597/MESFTPRIJ/DC/SGM/DPP/SGSI/SA vom 3.September 2014 registriert. Die Schüler kommen aus zwei umliegenden Grundschulen, um sich hier auf die Mittlere Reife vorzubereiten. Die nächstliegende Sekundarschule ist 10 km entfernt. Die Eltern haben ein Gebäude errichtet, das 2 Klassenräume und ein Büro für den Direktor und die Sekretärin beherbergt. Des weitern gibt es zwei Gebäude mit halb hohen Wänden. Es gibt in jedem dieser Gebäude 4 Klassenräume. Die halbhohen Wände schützen die Schüler nicht vor Regen und Wind. Alle Räume sind sauber und gepflegt. Es gibt Toiletten mit 2 Kabinen. Das Grundstück der Schule ist an einem Hang gelegen.

Im ersten Schuljahr nach der Gründung haben 104 Schüler hier den Unterricht besucht. 2016 stieg die Zahl auf 310. Im Schuljahr 2018/2019 sank die Schülerzahl wegen der schlechten Lernbedingungen auf 203 Kinder, davon 132 Jungen und nur 71 Mädchen. Die Schüler werden in sechs pädagogischen Gruppen von 24 Lehrern betreut, Davon werden 3 von der Regierung der Republik Benin bezahlt. Die restlichen 21 Teilzeitkräfte sind von der Dorfbevölkerung angestellt.

Vorgeschlagene Maßnahmen

Um in der Sekundarschule von Agboro den Mangel an Klassenräumen zu lindern und von der Witterung unabhängigen Unterricht ganzjährig durchgeführt zu können, wurden folgende Maßnahmen in Abstimmung mit dem Elternbeirat geplant:

1. vier Gebäude mit je zwei Klassenräumen mit Stromversorgung

Kosten: 100.000 € (25.000 € pro Gebäude)

2. zwei Latrinenblöcke mit je 8 Kabinen

Kosten: 8.000 € x 2 = 16.000 €

3. ein Bohrloch mit Wasserturm

Kosten: 10.000 €

errichtet werden.

3. Baukontrollen: 5.000 €

Die geschätzten Gesamtkosten betragen 131.000 €

